

### Rußlands Schuld am Kriege.

#### Eine Feststellung des Bukarester amerikanischen Gesandten.

B. Bukarest, 6. Juni. Zu einem Artikel der „Oesterreichischen Rundschau“ aus der Feder eines Serben schreibt das „Bukarester Tagblatt“: Am 25. oder 26. Juli 1914 traf der hiesige amerikanische Gesandte Karl Wopicka, der auch in Sofia und Belgrad beglaubigt war, aus der serbischen Hauptstadt in Sinia ein und erzählte amtlichen sowie sonstigen Persönlichkeiten, daß Pasic ihm erklärt habe, Serbien werde das österreichisch-ungarische Ultimatum annehmen, da ihm kein anderer Ausweg bleibe. Zur allgemeinen Ueberraschung erfuhr man dann, daß Serbien die Mobilisierung der Armee angeordnet hatte. Es verlautet, daß in der Nacht auf den 25. Julius Petersburg ein Telegramm von zweitausend Worten eingetroffen sei, das die Ablehnung der österreichisch-ungarischen Forderungen und die Anordnung der Mobilisierung empfahl.

Die Schuld Rußlands am Kriege ist auch durch die Aussage des amerikanischen Gesandten, an deren Richtigkeit nicht zu zweifeln ist, vollständig erwiesen.